Länderpokal 2026: Morgen geht’s los!

Morgen steht wieder der Länderpokal an! Bayern ist sowohl in der U20 als auch in der U23 mit jeweils zwei Mannschaften vertreten. Für den BTSV gehen Bayern-Nord aus Unterfranken und Bayern-Süd aus dem Allgäu an den Start.

U20: Titelverteidigung im Visier

Für Bayern-Nord ist das Ziel klar: Nach den Erfolgen in den vergangenen beiden Jahren soll der dritte Titel in Folge her. Gelingt das, bleibt der Pokal in Unterfranken!

Gespielt wird in zwei Gruppen mit jeweils drei Mannschaften:

- **Gruppe 1:** Hannover-Süd, Bayern-Süd und Hannover-Nord
- **Gruppe 2:** Bayern-Nord, Weser-Ems und Westfalen

Die Platzierung in der Gruppenphase entscheidet darüber, wer am Sonntagmorgen zunächst spielfrei hat und wer in den Überkreuzspielen antreten muss. Die Spielzeit beträgt zweimal 15 Minuten.



U23: Besser abschneiden als im Vorjahr

In der U23 treten fünf Mannschaften an: Bayern-Süd, Bayern-Nord, Westfalen, Hannover-Nord und Hannover-Süd. Am Samstag wird im Modus „Jeder gegen jeden“ gespielt. Damit stehen für jede Mannschaft vier Begegnungen auf dem Programm. Die Spielzeit wird auf zweimal zwölf Minuten verkürzt. Bayern-Nord möchte sich gegenüber dem vergangenen Jahr verbessern und mit einer starken Leistung überzeugen.



Auch an der Pfeife vertreten

Ohne Schiedsrichter wäre der Länderpokal nicht möglich. Deshalb schickt Bayern-Nord auch in diesem Jahr wieder ein Gespann ins Rennen, das Erfahrung und Jugend vereint. (Sabrina und Emma)



Wir wünschen unseren Mannschaften und dem Schiedsrichtergespann ein erfolgreiches Turnier!